

Vierzehntes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 27. Januar 1870.

Sämmtliche Compositionen sind von **Wolfg. Amad. Mozart**,
geb. d. 27. Januar 1756.

Erster Theil.

Ouverture zur „Zauberflöte“ (comp. 1791).

Canzona aus „Die Hochzeit des Figaro“ (comp. vom December 1785 bis
April 1786), gesungen von Fräulein *Lilli Lehmann*.

Ihr, die ihr Triebe
Des Herzens kennt,
Sprecht, ist es Liebe,
Was hier so brennt?

Ich will's euch sagen,
Was in mir wühlt,
Euch will ich's klagen,
Euch, die ihr fühlt.

Sonst war's im Herzen
Mir leicht und frei,
Es waren Schmerzen
Und Angst mir neu;

Jetzt fährt wie Blitze,
Bald Pein, bald Lust,
Bald Frost, bald Hitze
Durch meine Brust.

Ein heimlich Sehnen
Zieht, wo ich bin,
Zur fernen Schönen
Mich traulich hin.

Dann wird von Leiden
Und innerm Harm,
Und dann vor Freuden
Mein Busen warm;

Es winkt und folgt mir
Nun überall,
Und doch behagt mir
Die süsse Qual!

Ihr, die ihr Triebe
Des Herzens kennt,
Sprecht, ist es Liebe,
Was hier so brennt?

Concertante Symphonie für Violine und Viola (comp. 1780), vorgetragen
von den Herren Concertmeister *Röntgen* und *David*.

Alms II. G. 75, 16

Arie aus „Don Juan“ (comp. 1787), gesungen von Fräulein *Lilli Lehmann*.

Wenn du fein fromm bist,
Will ich dir helfen,
Ich weiss ein Mittel,
Für Alles gut.
Es schmeckt so lieblich,
Und hilft so plötzlich:
Du sollst dich wundern,
Wie wohl dir's thut!
Ach, das zertheilet,
Lindert und heilet

Alle Beklemmung und allen Schmerz.
Soll ich dir's nennen?
Das Händchen her!
Räthst du denn heute so schwer?
Fühlst du, wie's klopfet hier?
Das helfe dir!
Wirst du's nun kennen?
Brauch' ich's zu nennen?
Das helfe dir!

Zwei Stücke für Pianoforte solo, vorgetragen von Herrn Capellmeister *Carl Reinecke*.

- a) **Rondo** (A moll, comp. d. 11. März 1787).
- b) **Fantasie** (F moll, comp. d. 3. März 1791 als „Orgelstück für eine Uhr“).

Chor aus „Die Zauberflöte“, gesungen von dem *Pauliner Sängerverein*.

O Isis und Osiris!
Welche Wonne!
Die düstre Nacht
Verscheuch' der Glanz der Sonne.
Bald fühlt der edle Jüngling neues Leben,
Bald ist er unserm Dienste ganz ergeben.
Sein Geist ist kühn, sein Herz ist rein,
Bald wird er unser würdig sein.

Zweiter Theil.

Symphonie (Cdur, mit der Schlussfuge, comp. 1788).

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich Kistner und am Haupteingange des Saales, Sperrsitze zu 1 Thlr. 10 Ngr. nur an der Casse zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 15. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 3. Februar 1870.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

MT 12018 11386